**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 34 (1947)
**Heft:** 17

**Rubrik:** Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Mitteilungen

## Amtliche Mitteilungen des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis

Jenen Herren Lehrern, die Fortbildungsschulunterricht erteilen, rufen wir nochmals unser diesbezügliches Zirkular vom 4. Dezember in Erinnerung. Die bis heute im Erziehungsdepartement eingetroffenen Berichte der Fortbildungsschulen mussten z. T. wegen Unvollständigkeit zurückgeschickt werden.

Ferner verweisen wir auf unsere Mitteilung vom 2. ds. betreffend den schulärztlichen Dienst. Wir ersuchen Sie neuerdings, dem Arzt bei der Durchführung der schulärztlichen Untersuchungen zur Verfügung zu stehen und die hiezu notwendigen Vorbereitungen zu treffen: Ausfüllen der Schülerkarten usw.

Aus verschiedenen Gemeinden wird uns mitgeteilt, dass keiner der Herren Lehrer die Fortbildungsschule übernehmen wolle. Angesichts des heutigen Mangels an Lehrpersonal ist diese Haltung nur schwer verständlich und auf jeden Fall nicht dazu angetan, die löbl. Gemeindeverwaltungen für die Forderungen des Lehrpersonals geneigter zu machen.

Zufolge einer dauernd sehr starken Beanspruchung unseres Sekretariates hat die Bereitstellung der angekündigten Sprachlehrmittel eine ziemlich grosse Verzögerung erfahren. Wir hoffen aber, unsere diesbezügliche Zusicherung auf Jahresende einlösen zu können. Bis dahin bitten wir nochmals um Geduld.

In Vorbereitung ist ferner die Herausgabe der »Auflösungen zum Rechnungsbuch der Unterstufe«.

*Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis:*

Der Erziehungsdirektor: *C. Pitteloud.*

## Unser Schulkind

*Bildungskurs für Mütter und Erzieherinnen*

unter Leitung des hochw. Bischofs von Basel Dr. Franziskus von Streng, vom 19. bis 21. Januar, in Schönbrunn ob Zug.

Programm:

*Montag, den 19. Januar.* 14.02 Ankunft in Schönbrunn, 15.00: Feierliche Eröffnung in der Kapelle, 15.15: *Das Kind von 7 bis 13 Jahren,* wie es ist und wie wir es erziehen. Frl. Dr. Laure Dupraz, Fryburg. 17.30: *Muttersorge um das Schulkind,* Frau Maria Bossard-Stadler, Zug. 19.00: Nachtessen. 20.00: *Frohes und Ernstes aus der Familienstube.*

*Dienstag, den 20. Januar. 7.00:* Heilige Messfeier, Frühstück. 8.30: *Unsere Kinder im Religions-Unterricht.* H. H. Dir. Deschler, Religionslehrer, Luzern. 10.00: *Unser Kind wird gefirmt,* Exzellenz Dr. Franziskus v. Streng, Bischof. Aussprache. 12.00: Mittagessen. 14.00: *Kind und Schule.* Frl. Elsie Widmer, Lehrerin, Basel. Aussprache. Teepause. 16.30: *Fragen um die Schule.* Frl. Elsie Widmer: Neue Wege in der Schularbeit — Hausaufgaben ja oder nein — Schule und Vergnügen — Zeugnisse. Aussprache. 19.00: Nachtessen. 20.00: *»Unsere Mutter ist ein Lied . . .«.* Heimabend, gestaltet von H. H. Dr. Saladin und Josy Brunner.

*Mittwoch, den 21. Januar.* 7.00 Heilige Messfeier, Frühstück. 8.30: *Muttersein — Mutterliebe,* Exzellenz Dr. Franziskus von Streng, Bischof. 10.00: *Schulkind, Freizeit und Jugendgruppe.* Herr Hans Alber, Luzern, Josy Brunner, Luzern. 12.00: Mittagessen. 13.30: Wie *erziehen wir eine reine Jugend.* Josy Brunner, Luzern. Aussprache 16.00: Feierlicher Segen in der Kapelle.

*Anmeldungen:* Bis 12. Januar an die Zentralstelle des Schweizerischen katholischen Frauenbundes, Luzern, Burgerstrasse 17, Telephon 2 18 75.

*Kurskosten:* Pension Fr. 19.—, Kurskarte Fr. 5.—. Die Strassenbahn nach Schönbrunn wartet in Zug auch den Zürcher Schnellzug ab.

## Ausstellung in der Berner Schulwarte

*Beispiele für den Zeichenunterricht an Primarschulen.*

Die Entwicklung der Kinderzeichnung. Pflanzenzeichnen, Sachzeichnen, Figurenzeichnen, Tierzeichnen, Farbe, Ornamentales Gestalten, Räumliches und perspektivisches Zeichnen, Technische Uebungen.

Die Schülerzeichnungen geben Beispiele zu den Stoffgebieten, wie sie im neuen Lehrplan vorgeschlagen werden.

Die Ausstellung dauert bis 10. Januar 1948 und ist geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr, sonntags von 10—12 Uhr.

Ueber die Festtage bleibt die Ausstellung geschlossen vom 31. Dezember, mittags, bis und mit 4. Januar 1948.

## Maskenkurs Luzern

Der Maskenkurs der Volkstheaterschule, der die Schüler anleitet, Masken für Fasnachtsgebrauch und Fasnachtsspiel selber herzustellen, findet am 17./18. Januar 1948 statt. Oskar Eberle wird einführen in Maskenbräuche und Maskentypen; Hans Schmid zeigt, wie man Masken mit sehr einfachen Mitteln herstellen kann; Cécilie Bell lehrt, wie man sie kunstgerecht macht. Da die Innerschweiz ein noch heute sehr lebendiges Maskengebiet ist, sollten alle, denen die Gestaltung einer originellen Fasnacht am Herzen liegt, an diesem Maskenkurs unbedingt teilnehmen. Programme und Anmeldung durch Volkstheaterschule Thalwil.